



SUMMERAU (Westallgäu)

Diese Runde führt in das schwäbische Hügelland nördlich vom Bodensee wo es viele kleine Straßen durch die schöne Landschaft gibt.

Von Scheidegg aus geht es in Richtung Lindenberg. Am Kreisverkehr nehmen wir die zweite Ausfahrt und folgen nun der Straße nach Lindenberg hinein, wobei sich nach li. ein kurz ein schöner Blick auf den Bodensee ergibt. In Lindenberg folgen wir an der Kirche der Hauptstraße nach li. bis zu einer Ampel. Hier biegen wir nach li. in Richtung Wangen ab. Es geht nun mit welligem Profil aus dem Ort hinaus, bevor wir mit einer tollen Aussicht über das Voralpenland den sog. "Ratzenberg" herunterfahren. Am Ende der Straße biegen wir nach li. ab und folgen der Straße bis nach Opfenbach hinein. Dort biegen wir re. in Richtung Wangen ab.

Es geht nun wieder leicht bergab nach Wigratzbad, einem Wallfahrtsort. Es geht durch den Ort hindurch, bis die Straße ausläuft. Wir biegen nach re. in Richtung Wangen ab und nehmen direkt wieder die erste Abfahrt nach li. nach Hergatz hinein. Wir folgen der Straße über die Schienen aus dem Ort hinaus und folgen in freiem Feld der nach li. abbiegenden Hauptstraße solange, bis sie ausläuft. Hier biegen wir re. nach Niederwangen ab. Kurz vor Niederwangen zeigt uns ein Straßenschild an, dass die Straße ausläuft. Hier biegen wir auf den Radweg re. neben der Straße ab, der uns durch einen Tunnel unter die Hauptverkehrsachse hindurch nach Niederwangen führt.

In Niederwangen folgen wir der Hauptstraße nach li. bis die Straße wieder ausläuft. Hier biegen wir nach re. auf den Radweg ab, der uns über Feld und über die Autobahn nach Primisweiler führt. Am Kreisverkehr nehmen wir die 2. Ausfahrt in Richtung Neukirch und folgen nun der Straße, die hinter Primisweiler immer schneller abwärts führt in das Argental hinein. Nach Überqueren der Argen geht

es dann hoch nach Goppertsweiler. In Gopperts-

Länge:	57 km
Höhenmeter:	710 m
Max. Steigung:	12 %
Dauer:	2:15 h

weiler biegen wir an der Töpferei scharf nach li. in Richtung Oberlangensee ab. Es geht auf der schmalen Straße gleich mit 12% bergauf - aber der Anstieg ist nicht lang. Es folgt nochmals ein kleiner Anstieg und dann beginnt eine tolle Abfahrt über Nebenstraßen nach Oberlangensee und dort li. hinab durch ein kleines Tal über Summerau in Richtung Steinenbach. Vor Steinenbach endet unsere Straße in einer Kurve der Hauptstraße. Wir fahren geradeaus durch Steinenbach hindurch, queren erneut die Argen und gelangen nach Langnau. Am Ortsende biegen wir li. nach Hiltensweiler ab, wobei es kurz vor Hiltensweiler noch einmal kurz aber heftig bergauf geht.

Wir folgen nun der Hauptstraße über die Hörbolzmühle und Eggatsweiler in welligem Profil, bis es hinter einer Kuppe li. abgeht in Richtung Oberreitnau. Wir verfolgen die Straße bis zum Kreisverkehr und nehmen die zweite Ausfahrt unter die Eisenbahn hindurch nach Weißensberg. Nun geht es immer mehr oder weniger steil bergauf, bis wir Weißensberg erreichen. Dort folgen wir der Hauptstraße, kurz vor der Kirche geht es noch einmal steil bergauf und überqueren wieder die Eisenbahn. Direkt hinter der Eisenbahnbrücke biegen wir re. auf einen geteerten Weg ein, der parallel zur Eisenbahnstrecke verläuft. Diesen Weg verfolgen wir, bis er in Schlachters auf die Hauptstraße trifft. Wir biegen re. ab, überqueren also die Gleise und fahren durch den Ort bis kurz vor die Alpenstraße. Hier weist ein Schild nach re. auf den Radweg in Richtung Scheidegg. Wir folgen ihm, untertunneln die Alpenstraße und fahren dann parallel zur Alpenstraße in Richtung Scheidegg.



Nach kurzer Zeit endet der Radweg und wir müssen auf die Alpenstraße wechseln. Kurz nach überqueren der Leiblach führt ein schmaler, kurzer, schlecht geteeter Weg nach re. hinab. Unschwer ist ein Sägewerk zu erkennen. Wir treffen auf die Straße zwischen Niederstaufen und Hohenweiler und biegen re. ab. Nach kurzer Abfahrt überqueren wir die Grenze nach Österreich und beginnen mit der Auffahrt nach Hohenweiler. Wir durchqueren den Ort und gelangen zum Ortsanfang von Leutenhofen. Hier biegen wir li. ab in Richtung Möggers.

Nun geht es richtig zur Sache. Es folgt ein ca. 3km langer Anstieg mit ca. 10% Durchschnitts-Steigung, was etliche Körner kostet. Aber in Rucksteig haben wir das schlimmste hinter uns. Zur Belohnung winkt noch einmal ein Blick über den Bodensee. Es geht nun mit moderater Steigung und Erholungspassagen weiter nach Weienried und der Straße folgend über die Grenze zurück nach Scheidegg.